

# Anwaltsberatungsvertrag

Zwischen

Herrn/Frau/Firma...

- nachfolgend Mandant genannt -

und

Rechtsanwalt/Rechtsanwältin/Kanzlei...

- nachfolgend Anwaltskanzlei genannt -

wird folgendes vereinbart:

## § 1 Beratungsinhalt

Die Anwaltskanzlei steht dem Mandanten in allen wirtschaftsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung.

## § 2 Persönliche Dienstleistung

Ansprechpartner auf Seiten der Anwaltskanzlei ist für den Mandanten in erster Linie Rechtsanwalt ... Ist er verhindert oder sind für die Beratung Spezialkenntnisse nötig oder wünschenswert, stehen auch andere Anwälte der Anwaltskanzlei nach Abstimmung mit ihnen zur Verfügung.

## § 3 Vertragsumfang

Der Beratungsvertrag erstreckt sich auf alle Beratungsleistungen, die telefonisch, schriftlich, online und mündlich erbracht werden.

## § 4 Spezielle Beratungsleistungen

Für besonders umfangreiche außergerichtliche Beratungsleistungen und Beratungen können die Parteien nach gesonderter Rücksprache ein zusätzliches Honorar vereinbaren.

## § 5 Vertretung bei Gericht oder in Verwaltungsverfahren

Die Vertretung in Gerichts- oder formellen Verwaltungsverfahren, in denen sich die Anwaltskanzlei als Vertreter dem Mandanten legitimiert, wird gesondert nach der Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung oder nach einer speziellen Vereinbarung abgerechnet.

## § 6 Honorarvereinbarung

Das monatliche Honorar beträgt EUR ... zzgl. Mehrwertsteuer und Auslagen. Die Auslagen werden monatlich nach der Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung berechnet.

## § 7 Haftungsbegrenzung

Die Haftung der Anwaltskanzlei wird begrenzt auf die Leistungen, die ihm aus seiner Haftpflichtversicherung zufließen (Versicherungssumme zur Zeit ... ).

## § 8 Vertragslaufzeit

Dieser Vertrag beginnt am ... Er ist jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Darüber hinaus werden die Parteien die Angemessenheit des Honorars nach Ablauf von sechs Monaten überprüfen und es gegebenenfalls neu festsetzen.

## § 9 Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine gültige Vereinbarung zu treffen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen so weit wie möglich entspricht.

(Ort, Datum, Unterschriften)